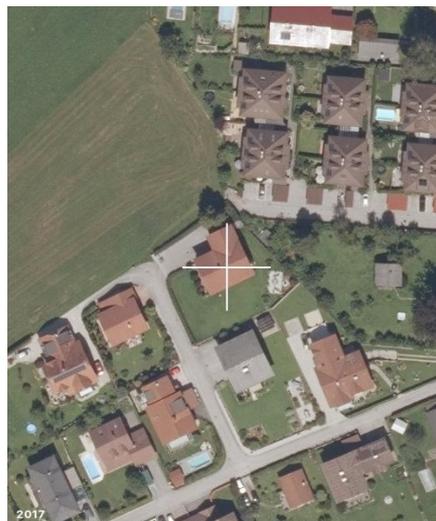


ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

EA Potocnik Bestand

Patricia & Daniel Potocnik
Bader-Göbl-Straße 3
5310 Mondsee



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG EA Potocnik Bestand

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr 1982

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Straße Bader-Göbl-Straße 3

Katastralgemeinde Mondsee

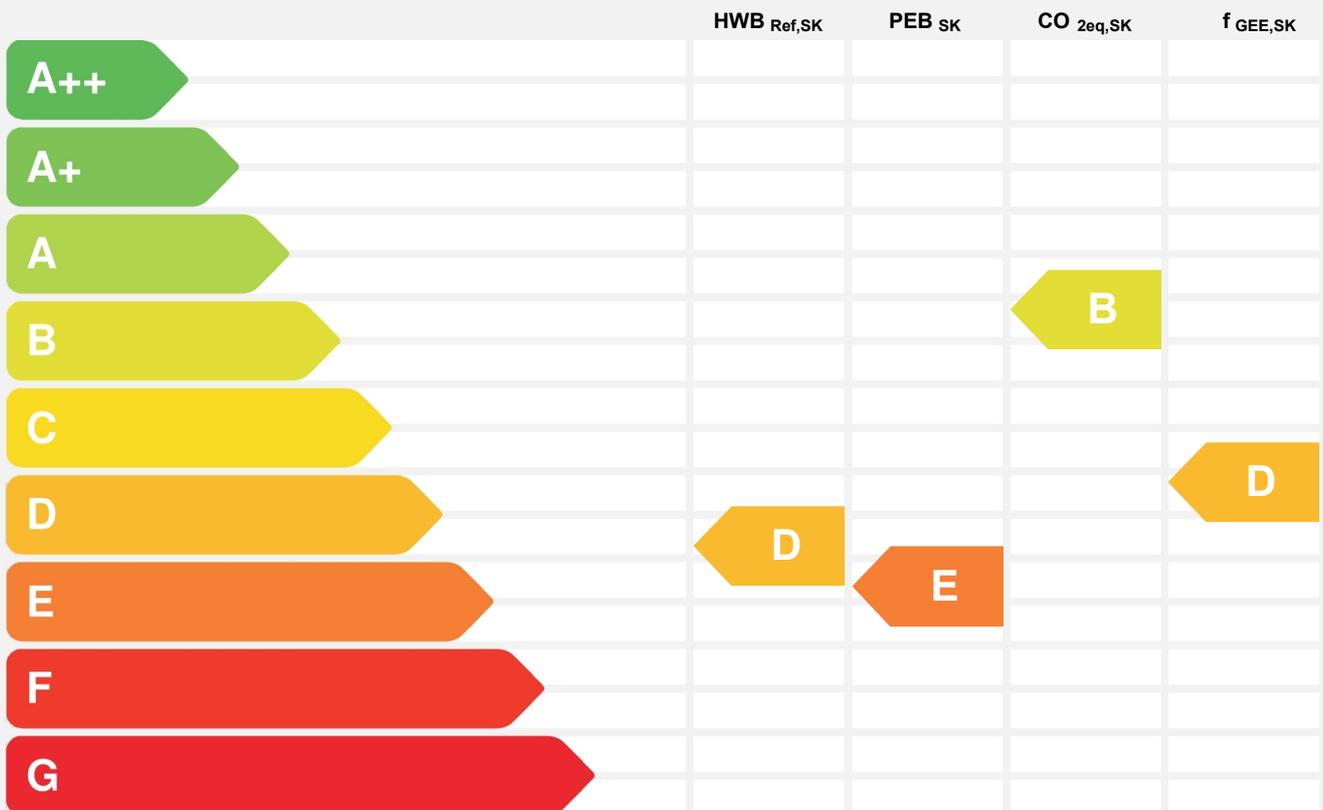
PLZ/Ort 5310 Mondsee

KG-Nr. 50106

Grundstücksnr. 216/4

Seehöhe 490 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	326,1 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	260,9 m ²	Heizgradtage	4 072 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	931,5 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	652,2 m ²	Norm-Außentemperatur	-10,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,70 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,43 m	mittlerer U-Wert	0,71 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	61,70	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 118,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 118,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 157,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,80

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 46 853 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 143,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 46 853 kWh/a	HWB _{SK} = 143,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 499 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 56 143 kWh/a	HEB _{SK} = 172,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,45
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,07
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,14
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 4 529 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 60 672 kWh/a	EEB _{SK} = 186,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 97 401 kWh/a	PEB _{SK} = 298,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 25 029 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 76,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 72 372 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 221,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 5 405 kg/a	CO _{2eq,SK} = 16,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,82
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	SYnergieBau GmbH & CoKG
Ausstellungsdatum	05.07.2021		Postplattenstr. 4/3, 5322 Hof bei Salzburg
Gültigkeitsdatum	04.07.2031	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 144 **f_{GEE,SK} 1,82**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	326 m ²	charakteristische Länge l _c	1,43 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	932 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,70 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	652 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Plan, 18.05.2021
Bauphysikalische Daten:	Plan + Angaben des Hauherren, 18.05.2021
Haustechnik Daten:	Angaben des Hauherren, 28.06.2021

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung EA Potocnik Bestand

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / Innenwand

- **Fenstertausch**

Laut Angabe des Verkäufers wurden im Obergeschoß die Fenster bereits getauscht, es läßt sich aber nicht mehr eruieren, welche Dämmeigenschaften die Fenster besitzen und wann dieser Tausch durchgeführt wurde.

Daher wurden die Fenster mit Dämmwerten aus dem Jahr 1982 bewertet.

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Schlussbemerkung

Mit den vorgeschlagenen Verbesserungen wird Neubaustandard erreicht

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen EA Potocnik Bestand

Allgemein

Die vorliegende Berechnung gilt nicht als bauphysikalische Begutachtung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkung auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz oder die Statik des Gebäudes erfolgt. Für evt. Schäden oder Beeinträchtigung wie z. B. durch Schimmel wird ausdrücklich keine Verantwortung übernommen!

Die Berechnung wurde aufgrund der Planunterlagen und Angabe der Bauteilaufbauten der Eigentümer/Hausverwaltung/Planer erstellt.

Auf richtiges Lüftungsverhalten ist zu achten (Stoßlüftung).

Wir weisen auf die geltenden Bauordnungen, Landeswohnbauförderung-Richtlinien bzw. auf die ÖN EN-13829 hin.

Bauteile

Die energetischen Kennwerte der Bauteile werden gemäß Baubeschreibung und Aufzeichnungen auf Plänen ermittelt. Sofern für verwendete Baustoffe und Bauteile keine detaillierten Produktkennwerte vorliegen, wird die Wärmeleitfähigkeit der Baustoffe entsprechend der im Berechnungsprogramm hinterlegten Baustoffkataloge gewählt.

Aufbauten, die aufgrund fehlender oder unzureichender Beschreibung im Planmaterial oder der Baubeschreibung nicht eindeutig verifizierbar sind, werden bei der Bezeichnung durch den Zusatz "(n.v. = nicht verifizierbar)"

gekennzeichnet. Die verwendeten Baustoffe und Baustoffstärken werden entsprechend der Art und des Alters des Gebäudes ermittelt und bei der Besichtigung vor Ort - sofern möglich - erhoben und auf Plausibilität überprüft. Als Richtwerte dienen die Daten des Handbuchs für Energieberater des Instituts für Energieforschung Graz.

Fenster

Liegen keine Aufzeichnungen oder Prüfzeugnisse über die U- und g-Werte der verbauten Fenster vor, werden diese aufgrund von Richtwerten ermittelt. Die Fenster-U-Werte werden mit den erhobenen Fenstermaßen und den im Programm hinterlegten Richtwerten für Verglasung, Rahmen und Glasrahmenverbund errechnet und mit der Mindestanforderung der zum Zeitpunkt des Einbaus gültigen Bauordnung abgeglichen.

Geometrie

Sämtliche Geometriedaten werden mit Hilfe der aktuellsten Version des zur Verfügung stehenden Planmaterials ermittelt.

Haustechnik

Das Heizsystem wird mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Eingabefelder des Berechnungsprogrammes möglichst der Realität entsprechend abgebildet. Leitungslängen werden mit Defaultwerten ermittelt.

Allgemeiner Hinweis zu Dimensionierung von Heizungsanlagen: Der kW-Wert gemäß dem Energieausweis ist ein Circawert und muss daher vom Heizungsbauer noch endgültig berechnet werden.

Vorschriften für den Heizungsbauer lt. OIB Richtlinie 6 vom April 2007:

1. Verwendung von energieeffizienten Umwälzpumpen
2. Temperaturunterschied zwischen Rücklauf Fernwärme und der Sekundäranlage darf max. 2 K im Auslegungspunkt betragen (nur bei Fernwärme)
3. Dämmung der Verteilleitungen einschließlich der Armaturen (sowohl bei Raumheizung als auch für das Warmwasser): 1 Drittel des Rohrdurchmessers, jedoch höchstens 50mm (konditionierter Bereich) bzw. 2 Drittel des Rohrdurchmessers, jedoch höchstens 100mm (nicht konditionierter Bereich)

Heizlast Abschätzung**EA Potocnik Bestand****Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

Bauherr

Patricia & Daniel Potocnik
Bader-Göbl-Straße 3
5310 Mondsee
Tel.: 0681/20877537

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -10,9 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 32,9 K

Standort: Mondsee
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 931,51 m³
Gebäudehüllfläche: 652,24 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	174,03	0,300	0,90	46,99
AW02 Außenwand	240,38	0,700	1,00	168,26
FE/TÜ Fenster u. Türen	39,63	2,658		105,34
EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	100,83	0,600	0,70	42,35
KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	51,22	0,600	0,70	21,51
ID01 Decke zu geschlossener Garage	21,98	0,600	0,90	11,87
IW02 Wand zu geschlossener Garage	24,18	1,000	0,90	21,76
Summe OBEN-Bauteile	174,03			
Summe UNTEN-Bauteile	174,03			
Summe Außenwandflächen	240,38			
Summe Innenwandflächen	24,18			
Fensteranteil in Außenwänden 14,2 %	39,63			

Summe**[W/K] 418****Wärmebrücken (vereinfacht)****[W/K] 42****Transmissions - Leitwert****[W/K] 459,89****Lüftungs - Leitwert****[W/K] 64,57****Gebäude-Heizlast Abschätzung**

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW] 17,3**Flächenbez. Heizlast Abschätzung (326 m²)****[W/m² BGF] 52,92**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile**EA Potocnik Bestand**

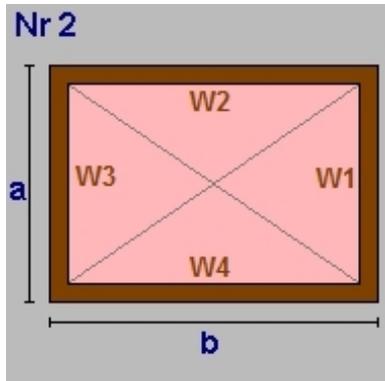
AD01 bestehend	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum		
		Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 0,30
ID01 bestehend	Decke zu geschlossener Garage		
		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert ** 0,60
AW02 bestehend	Außenwand		
		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert ** 0,70
IW02 bestehend	Wand zu geschlossener Garage		
		Dicke gesamt 0,2800	U-Wert 1,00
KD02 bestehend	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller		
		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert ** 0,60
ZD02 bestehend	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten		
		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert ** 0,60
EB02 bestehend	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdrreich)		
		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert ** 0,60

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ[W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck EA Potocnik Bestand

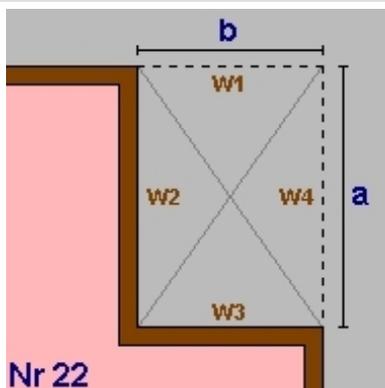
EG Grundform



a = 12,03 b = 13,90
 lichte Raumhöhe = 2,40 + obere Decke: 0,35 => 2,75m
 BGF 167,22m² BRI 459,85m³

Wand W1	33,08m ²	AW02	Außenwand
Wand W2	38,23m ²	AW02	
Wand W3	33,08m ²	AW02	
Wand W4	38,23m ²	AW02	
Decke	167,22m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	66,39m ²	KD02	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
Teilung	100,83m ²	EB02	

EG Rechteck einspringend am Eck



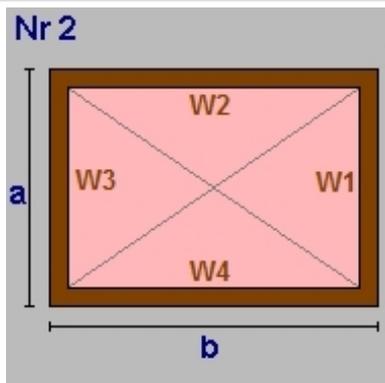
a = 3,70 b = 4,10
 lichte Raumhöhe = 2,40 + obere Decke: 0,35 => 2,75m
 BGF -15,17m² BRI -41,72m³

Wand W1	-11,28m ²	AW02	Außenwand
Wand W2	10,18m ²	IW02	Wand zu geschlossener Garage
Wand W3	11,28m ²	IW02	
Wand W4	-10,18m ²	AW02	Außenwand
Decke	-15,17m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	-15,17m ²	KD02	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 152,05
EG Bruttorauminhalt [m³]: 418,13

OG1 Grundform

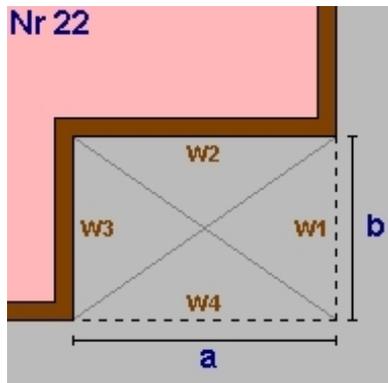


a = 12,04 b = 15,54
 lichte Raumhöhe = 2,40 + obere Decke: 0,20 => 2,60m
 BGF 187,10m² BRI 486,46m³

Wand W1	31,30m ²	AW02	Außenwand
Wand W2	40,40m ²	AW02	
Wand W3	31,30m ²	AW02	
Wand W4	40,40m ²	AW02	
Decke	187,10m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-165,12m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung	21,98m ²	ID01	

Geometrieausdruck EA Potocnik Bestand

OG1 Rechteck einspringend am Eck



a =	1,63	b =	8,02
lichte Raumhöhe =	2,40 + obere Decke: 0,20 => 2,60m		
BGF	-13,07m ²	BRI	-33,99m ³
Wand W1	-20,85m ²	AW02	Außenwand
Wand W2	4,24m ²	AW02	
Wand W3	20,85m ²	AW02	
Wand W4	-4,24m ²	AW02	
Decke	-13,07m ²	AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	13,07m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 174,03
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 452,48

Deckenvolumen ID01

Fläche 21,98 m² x Dicke 0,35 m = 7,69 m³

Deckenvolumen KD02

Fläche 51,22 m² x Dicke 0,35 m = 17,93 m³

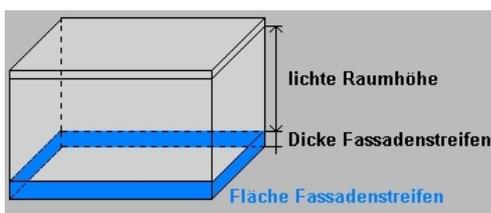
Deckenvolumen EB02

Fläche 100,83 m² x Dicke 0,35 m = 35,29 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 60,91

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW02	- KD02	0,350m	44,06m	15,42m ²
IW02	- KD02	0,350m	7,80m	2,73m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 326,08
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 931,51

Fenster und Türen

EA Potocnik Bestand

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	3,20	1,40	0,040	1,23	2,71		0,71	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	3,20	1,80	0,040	1,23	2,84		0,71	
2,46														
NO														
B	AW02	1	1,05 x 2,10 Haustür	1,05	2,10	2,21					2,50*	5,51		
B T1	AW02	1	1,29 x 1,32	1,29	1,32	1,70	3,20	1,40	0,040	1,13	2,70	4,60	0,71	0,65
B T1	AW02	2	1,28 x 0,88	1,28	0,88	2,25	3,20	1,40	0,040	1,33	2,58	5,82	0,71	0,65
4				6,16				2,46				15,93		
NW														
B	AW02	1	1,05 x 2,10 Haustür	1,05	2,10	2,21					2,50*	5,51		
B T1	AW02	1	0,66 x 0,85	0,66	0,85	0,56	3,20	1,40	0,040	0,26	2,37	1,33	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,27 x 1,34	1,27	1,34	1,70	3,20	1,40	0,040	1,13	2,70	4,59	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,24 x 1,32	1,24	1,32	1,64	3,20	1,40	0,040	1,08	2,69	4,40	0,71	0,65
B T1	AW02	1	0,70 x 1,03	0,70	1,03	0,72	3,20	1,40	0,040	0,36	2,45	1,76	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,28 x 1,32	1,28	1,32	1,69	3,20	1,40	0,040	1,12	2,70	4,56	0,71	0,65
B	AW02	1	1,05 x 2,10 Haustür	1,05	2,10	2,21					2,50*	5,51		
7				10,73				3,95				27,66		
SO														
B T1	AW02	2	1,29 x 1,32	1,29	1,32	3,41	3,20	1,40	0,040	2,27	2,70	9,19	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,47 x 1,30	1,47	1,30	1,91	3,20	1,40	0,040	1,30	2,72	5,21	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,47 x 1,10	1,47	1,10	1,62	3,20	1,40	0,040	1,06	2,68	4,34	0,71	0,65
B T1	AW02	3	1,04 x 2,01	1,04	2,01	6,27	3,20	1,40	0,040	4,25	2,72	17,04	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,06 x 1,32	1,06	1,32	1,40	3,20	1,40	0,040	0,89	2,65	3,70	0,71	0,65
8				14,61				9,77				39,48		
SW														
B T2	AW02	1	0,59 x 0,82	0,59	0,82	0,48	3,20	1,80	0,040	0,20	2,54	1,23	0,71	0,65
B T2	AW02	1	0,60 x 0,69	0,60	0,69	0,41	3,20	1,80	0,040	0,16	2,50	1,04	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,95 x 2,24	1,95	2,24	4,37	3,20	1,40	0,040	3,42	2,88	12,57	0,71	0,65
B T1	AW02	1	1,28 x 1,32	1,28	1,32	1,69	3,20	1,40	0,040	1,12	2,70	4,56	0,71	0,65
B T1	AW02	2	0,69 x 0,86	0,69	0,86	1,19	3,20	1,40	0,040	0,56	2,39	2,84	0,71	0,65
6				8,14				5,46				22,24		
Summe		25		39,64				21,64				105,31		

*... Defaultwert lt. OIB

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

EA Potocnik Bestand

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,59 x 0,82	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,60 x 0,69	0,120	0,120	0,120	0,120	61								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,95 x 2,24	0,120	0,120	0,120	0,120	22								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
0,66 x 0,85	0,120	0,120	0,120	0,120	54								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,27 x 1,34	0,120	0,120	0,120	0,120	33								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,29 x 1,32	0,120	0,120	0,120	0,120	33								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,47 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,47 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	35								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,24 x 1,32	0,120	0,120	0,120	0,120	34								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
0,70 x 1,03	0,120	0,120	0,120	0,120	50								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,28 x 1,32	0,120	0,120	0,120	0,120	34								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,28 x 0,88	0,120	0,120	0,120	0,120	41								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,04 x 2,01	0,120	0,120	0,120	0,120	32								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
1,06 x 1,32	0,120	0,120	0,120	0,120	37								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff
0,69 x 0,86	0,120	0,120	0,120	0,120	53								ACO Therm Leibungsrahmen aus Kunststoff

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

EA Potocnik Bestand

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	20,02	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	26,09	75
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	182,60	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 73,69 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
EA Potocnik Bestand

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	10,39	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	13,04	75
Stichleitungen				52,17	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Vor 1989
Nennvolumen 250 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,61 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf
EA Potocnik Bestand

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	56 143 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	4 529 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	60 672 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	56 143 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	8 054 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	2 499 kWh/a
------------------------------	-----------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	190 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1 949 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 460 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB}}$	=	30 kWh/a
	Q_{TW}	=	3 629 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	3 629 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	6 128 kWh/a
-------------------------------------	---------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf EA Potocnik Bestand

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	51 240 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	7 194 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	58 434 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	5 665 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	5 768 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	11 433 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	45 589 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	4 753 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	7 904 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	977 kWh/a
	Q_H	=	13 633 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	209 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	209 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 4 216 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 49 806 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	10 248 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	1 330 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

EA Potocnik Bestand

Brutto-Grundfläche	326 m ²
Brutto-Volumen	932 m ³
Gebäude-Hüllfläche	652 m ²
Kompaktheit	0,70 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,43 m

HEB_{RK} **143,4** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK} 118,5 kWh/m²a)

HEB_{RK,26} **26,7** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK,26} 62,4 kWh/m²a)

HHSB **13,9** kWh/m²a

HHSB₂₆ **13,9** kWh/m²a

EEB_{RK} **157,3** kWh/m²a $EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$

EEB_{RK,26} **87,3** kWh/m²a $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f GEE,RK **1,80** $f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

EA Potocnik Bestand

Brutto-Grundfläche	326 m ²
Brutto-Volumen	932 m ³
Gebäude-Hüllfläche	652 m ²
Kompaktheit	0,70 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,43 m

HEB_{SK} **172,2** kWh/m²a (auf Basis HWB_{SK} 143,7 kWh/m²a)

HEB_{SK,26} **33,4** kWh/m²a (auf Basis HWB_{SK,26} 62,4 kWh/m²a)

HHSB **13,9** kWh/m²a

HHSB₂₆ **13,9** kWh/m²a

EEB_{SK} **186,1** kWh/m²a $EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$

EEB_{SK,26} **102,3** kWh/m²a $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f GEE,SK **1,82** $f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA Potocnik Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1982
Straße	Bader-Göbl-Straße 3	Katastralgemeinde	Mondsee
PLZ/Ort	5310 Mondsee	KG-Nr.	50106
Grundstücksnr.	216/4	Seehöhe	490 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 144 **f_{GEE,SK} 1,82**

Energieausweis Ausstellungsdatum 05.07.2021

Gültigkeitsdatum 04.07.2031

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA Potocnik Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1982
Straße	Bader-Göbl-Straße 3	Katastralgemeinde	Mondsee
PLZ/Ort	5310 Mondsee	KG-Nr.	50106
Grundstücksnr.	216/4	Seehöhe	490 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 144 **f_{GEE,SK} 1,82**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA Potocnik Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1982
Straße	Bader-Göbl-Straße 3	Katastralgemeinde	Mondsee
PLZ/Ort	5310 Mondsee	KG-Nr.	50106
Grundstücksnr.	216/4	Seehöhe	490 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 144 **f_{GEE,SK} 1,82**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.